Entwicklungsstand

Spielplatzkonzept

- **Spielplatzkonzept**
  wird erstellt in Zusammenarbeit von

  SB 11 - Grünflächen
  FB 4 - Stadtplanung
  FB 2 - Jugendamt

  unter Federführung von Dezernat II

➢ Anlass des Spielplatzkonzeptes

Die Spielplatzentwicklungsplanung der Stadt Meerbusch soll vor dem Hintergrund sinkender Zahlen von Kindern und Jugendlichen, geänderten Anforderungen an Qualität und Quantität der Spielflächen sowie einer älter werdenden Gesellschaft weiterentwickelt werden. Spielflächen als Treffpunkt für die Menschen im jeweiligen Stadtteil gewinnen zunehmend an Bedeutung für die familienfreundliche Stadt Meerbusch. Sie sollen Orte der Begegnung und Kommunikation für alle Generationen sein.

Das Spielplatzkonzept bildet einen konzeptionellen Rahmen für künftige Einzelmaßnahmen im Bereich der Spielplätze und dient dem zielgerichteten Einsatz von Finanzmitteln. Die darin vorgeschlagenen Maßnahmen und Vorhaben sind Empfehlungen, die kurz-, mittel- und langfristig umzusetzen sind. Sie dienen der Politik als qualifizierte Grundlage, die Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Meerbusch im Rahmen von Haushaltsberatungen mit zu berücksichtigen. Des Weiteren soll das Spielplatzkonzept Teil des neu aufzustellenden integrierten Stadtentwicklungskonzeptes werden.

Ziel des Konzeptes ist es, mit einer detaillierten Bestandserfassung und Qualitätsbeurteilung aller öffentlichen Spielflächen, sowie einer gesamtstädtischen Versorgungsanalyse konkretere Aussagen zur Qualitätsverbesserung geben zu können und künftige Maßnahmen zur Schaffung qualitativ hochwertiger, bedarfsgerechter, öffentlicher Spielangebote langfristig zu sichern.

Entwurf!

Stand: Aug. 2015

➢Inhalt des Spielplatzkonzeptes

- Aussagen zur Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung
- Anforderungen an Spielplätze
- Rechtliche Grundlagen
- Spielbereiche
- Sicherheit durch Pflege und Wartung
- Spielflächenbedarf
- Bestandserhebung
- Bestandsdarstellung
- Bestandsbewertung
- Empfehlungen zum Spielplatzbestand
- Darstellung der geplanten Spielplätze
- Bewertung und Empfehlungen zu geplanten Spielplätzen

➢ Vorgehensweise:

(Zwischenstand August 2015)

- Entwicklung eines Leitbildes
- Entwicklung von Leitlinien
- Bestandserhebung aller Spielplätze – Bolzplätze – sonstiger Plätze
- Entwicklung von Bewertungskriterien
- Entwicklung einer Bewertungsmatrix
- Bewertung aller Spielplätze / Bolzplätze anhand der Bewertungsmatrix
- Analyse der Bewertung
- Abgabe von Empfehlungen
- Bewertung von geplanten Spielplätzen
- Abgabe von Empfehlungen zu geplanten Spielplätzen

Entwurf!

Stand: Aug. 2015

➢ Leitbild:

Meerbusch ist eine Familien- und Kinderfreundliche Kommune

➢ Leitlinien:

- **Spielen in der Nachbarschaft**
- **Alle Sinne anregen**
- **Auch Jugendliche brauchen Raum**
- **Ausflug für alle**
- **Flächen sichern und nachhaltig nutzen / Flächen verändern sich mit ihren Nutzern**
- **Mitreden und mitmachen**

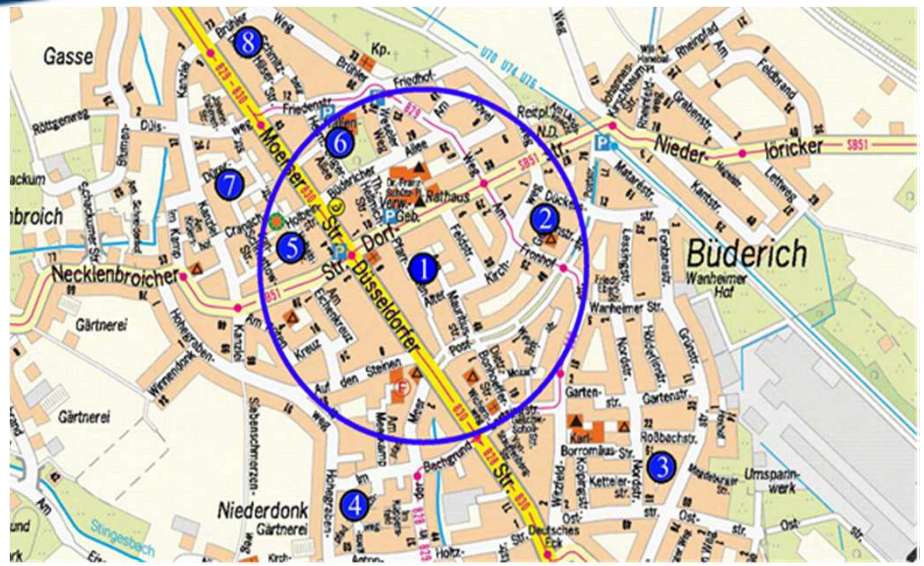
Bewertungskriterien

Soziale Aspekte	Soziale Sicherheit	Kinder können sich sicher fühlen, soziale Kontrolle ist gegeben.
	Begleitende Angebote	Gute Lage im Quartier, weitere Infrastrukturangebote vorhanden.
Nutzungsaspekte Vielfalt Fläche	Differenzierte Flächengestaltung	Verschiedene Spielzonen, unterschiedliche Flächenausgestaltung
	Gute Aufenthaltsqualität	Spielen - begegnen - verweilen
	Barrierefreier Zugang	Mind. 1 Zugang ist barrierefrei
Nutzungsaspekte Vielfalt Spielwert	Vielfältige Spielmöglichkeiten	Gute Spielmöglichkeiten in ausreichender Anzahl
	Freies Spiel	Individuelle Spielgestaltung, bewegen und begreifen
	Sinnliche Wahrnehmung	Naturnahes Erleben, mit allen Sinnen
Städtebauliche Aspekte	Qualitätsvolle Flächen	Gesamtstädtisch erforderlicher Standort, grüne Plätze
	Grünräumliche Aspekte	Bedeutung der Fläche für Klima, Boden, Luft, Bäume in der Stadt
Verkehrsräumliche Aspekte	gute Anbindung	Kurze Wege, Wohnungsnah, Autofrei
	wenig Hindernisse, Verkehrssicherheit	Kindgerechte Wege, Querungshilfen und Beschilderung, keine Querung v. Hauptstraßen
	geringe Lärmimmission	Bereiche der Ruhe, abseits der Hauptstraßen, außerhalb der Fluglärmschutzzonen nach Fluglärmgesetz

Bewertungsmatrix

	Soziale Aspekte		Nutzungs-aspekte Vielfalt Fläche			Nutzungs-aspekte Vielfalt Spielwert			Städtebau-liche Aspekte		Verkehrs-räumliche Aspekte					
	Soziale Sicheheit	begleitende Angebote	Differenzierte Flächengestaltung	Gute Aufenthaltsqualität	Barrierefreier Zugang	Vielfältige Spielmöglichkeiten	Freies Spiel	Sinnliche Wahrnehmung	Qualitätsvolle Fläche	Grünräumliche Aspekte	gute Anbindung	wenig Hindernisse / Verkehrssicherheit	geringe Lärmimmission	Anzahl Punkte grün	Anzahl Punkte gelb	Anzahl Punkte rot
Bösinghoven																
Josef-Werres-Str														10	3	0
Bösinghovener Str														6	1	6
Büderich																
Am Hallenbad														4	7	2
Am Kapittelsbusch																
Am Pfarrgarten														11	1	1
Cranachstraße														11	1	1

Kein aktueller Stand!

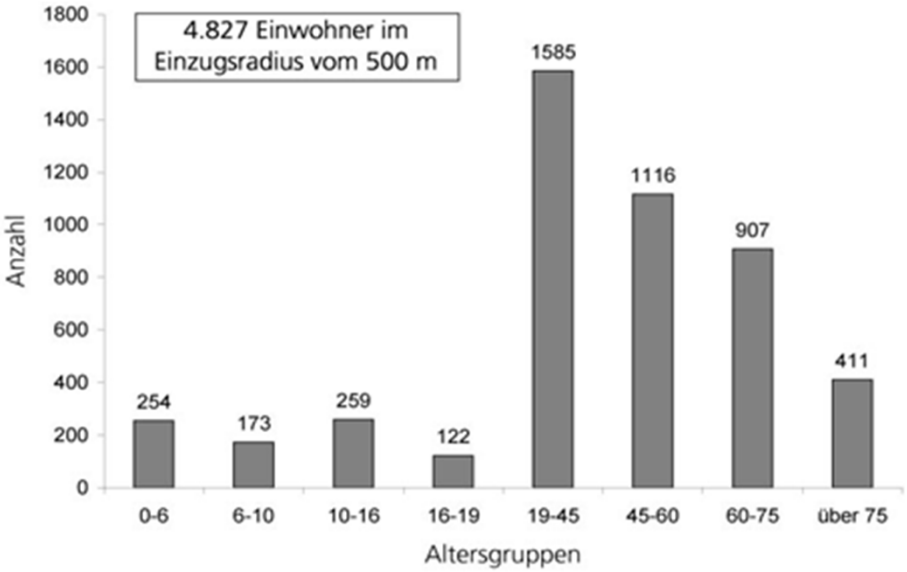


Einzugsradius 500 m
1. Am Pfarrgarten, 2. Gereonstraße, 3. Nord-Grünstraße, 4. Im Bachgrund, 5. Kanzlei, 6. Am Hallenbad, 7. Cranachstraße, 8. Dr. Wilhelm Hilser Straße

➢ Beispiel Bestandsdarstellung: „Am Pfarrgarten“

Luftbild

Ansichten



➢ Beispiel Bestandsdarstellung: „Am Pfarrgarten“

Flächenstruktur Spielplatz entspricht der Größenvorgabe lt. Runderlass
Gesamtfläche 3.185 qm: Davon:

- Spielsand	ca.	112 qm
- Fallschutz	ca.	260 qm
- Gehölzfläche	ca.	1.397 qm
- Rasenfläche	ca.	752 qm
- Wegefläche	ca.	664 qm

➢ Beispiel: Bewertungsmatrix „Am Pfarrgarten“

Soziale Aspekte	Soziale Sicherheit	Kinder können sich sicher fühlen, soziale Kontrolle ist gegeben.	
	Begleitende Angebote	Gute Lage im Quartier, weitere Infrastrukturangebote vorhanden.	
Nutzungsaspekte Vielfalt Fläche	Differenzierte Flächengestaltung	Verschiedene Spielzonen, unterschiedliche Flächenausgestaltung	
	Gute Aufenthaltsqualität	Spielen - begegnen - verweilen	
	Barrierefreier Zugang	Mind. 1 Zugang ist barrierefrei	
Nutzungsaspekte Vielfalt Spielwert	Vielfältige Spielmöglichkeiten	Gute Spielmöglichkeiten in ausreichender Anzahl	
	Freies Spiel	Individuelle Spielgestaltung, bewegen und begreifen	
	Sinnliche Wahmehmung	Naturnahes Erleben, mit allen Sinnen	
Städtebauliche Aspekte	Qualitätsvolle Flächen	Gesamtstädtisch erforderlicher Standort, grüne Plätze	
	Grünräumliche Aspekte	Bedeutung der Fläche für Klima, Boden, Luft, Bäume in der Stadt	
Verkehrsräumliche Aspekte	gute Anbindung	Kurze Wege, Wohnungsnah, Autofrei	
	wenig Hindernisse, Verkehrssicherheit	Kindgerechte Wege, Querungshilfen und Beschilderung, keine Querung v. Hauptstraßen	
	geringe Lärmimmission	Bereiche der Ruhe, abseits der Hauptstraßen, außerhalb der Fluglärmschutzzonen nach Fluglärmgesetz	

Kein aktueller Stand!

➢ Beispiel Bewertung und Empfehlung „Am Pfarrgarten“:

Bü 3
Spielplatz Am Pfarrgarten ★

Der Spielplatz liegt zentral im Stadtteil Büderich. Der Einzugsbereich deckt die Wohngebiete südlich der „Dorfstraße“ und östlich der „Düsseldorfer Straße“ ab. Der Standort ist aus gesamtstädtischer Sicht zur Versorgung dieses Bereiches mit einer Spielfläche **erforderlich**. Aufgrund der sehr guten Ausstattung und einer hohen Spielvielfalt kommt dem Spielplatz eine herausragende Bedeutung im Stadtteil Büderich zu. Um die sinnliche Wahrnehmung weiter zu steigern, wird hier eine Ergänzung mit belebenden pflanzlichen Elementen empfohlen.

★ Für die Zukunft wird empfohlen, diesen Standort auf eine noch höhere Qualität anzuheben.